

SPD-Fraktion - c/o H.-J. Dittrich, Oberlau 28, 48727 Billerbeck

Stadtverwaltung Billerbeck  
- z.Hd. Frau Bürgermeisterin Dirks o.V. -  
Markt 1

48727 Billerbeck



**SPD-Fraktion**  
im Rat der Stadt Billerbeck  
Hans-Jürgen Dittrich  
Oberlau 28  
48727 Billerbeck  
Tel: 02543 / 66 45  
[www.spd-billerbeck.de](http://www.spd-billerbeck.de)

Billerbeck, 03.02.2014

**SPD-Fraktionsantrag hinsichtlich der Nitratbelastung in Billerbeck**

Sehr geehrte Frau Dirks,

die SPD-Fraktion bittet darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

**Der Rat der Stadt Billerbeck möge beschließen, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen nach Möglichkeiten zu suchen, die Belastung unserer Gewässer durch Nitrat auf lange Sicht zu verringern. Hierzu sollen Fachleute in den entsprechenden Fachausschuss eingeladen werden, um mit den Ausschussmitgliedern die Ausgangslage und mögliche Maßnahmen zu erörtern.**

Begründung:

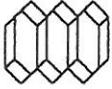
Die Belastung unserer Gewässer durch Nitrat nimmt immer dramatischere Formen an. Nicht nur am Berkelteich sind die negativen Auswirkungen deutlich zu erkennen, die Werte liegen mit 46 mg/l aktuell in einem bedenklichen Bereich (vgl. Anlage).

Aber auch private Hausbesitzer haben unter der Nitratbelastung zu leiden und können ihr Brunnenwasser dauerhaft nicht mehr nutzen. Mit der Aussage, diese müssten ihre Wasserversorgung dann eben über Gelsenwasser sicher stellen, können und dürfen wir uns nicht zufrieden geben. Immerhin hat auch Gelsenwasser die Wasserentnahme in der Nähe unserer Stadt aus eben demselben Grund eingestellt.

Nun ist eine Behebung des Problems in absehbarer Zeit offensichtlich nicht möglich. Dennoch sollte dies kein Grund sein, die Hände in den Schoß zu legen und den nachfolgenden Generationen die dauerhafte Verseuchung der Gewässer aufzubürden. Die Verantwortung für unsere Umwelt und unsere Nachkommen verlangt von uns ein weit vorausschauendes Denken und Handeln, das heute Maßnahmen erfordert, die dann hoffentlich in ferner Zukunft greifen. Immerhin scheint es den Geologen heute möglich zu sein, mit ziemlicher Genauigkeit die Quelle der Nitratbelastungen aufzuspüren.

Hans-Jürgen Dittrich  
Fraktionsvorsitzender

Sarah Bosse  
Ratsmitglied



Umweltlabor ACB GmbH, Albrecht-Thaer-Str. 14, D 48147 Münster

48727 Billerbeck

Münster, 10.12.2013  
Ansprechpartner(in): Frau Niemann  
Durchwahl: 0251 28 52-235  
Prüfbericht-Nr.: 01092352-131210  
ZID: /  
Befundkopie an GA: Nein

Messst. Id: 26781	Probenahme: 10.12.2013
Messstelle:	Probenehmer: Eigenentnahme
Straße:	
Entnahmestelle: Überlauf von Berkelquellteich	Probeneingang: 10.12.2013
	Prüfbeginn: 10.12.2013
	Prüfende: 10.12.2013

## Prüfbericht

Labornummer: 22527wt13  
Grenzwerte nach: TrinkwV 2011

GT = Textgrenzwert verletzt  
-/- = Grenzwertunterschreitung  
++/+ = Grenzwertüberschreitung  
n.b. = nicht bestimmt n.n. = nicht nachweisbar  
n.a. = nicht auswertbar

### Physikalisch-chemischer Wasserbefund

Parameter	Methode	Grenzwert		Einheit	Messwert
		unten	oben		
pH-Wert	DIN 38404-5	6,50	9,50		7,24
Leitfähigkeit bei 25°C	DIN EN 27888		2790	µS/cm	762
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1 D19		50	mg/L	46

### Beurteilung:

Die Untersuchungsergebnisse (Messwert) der Parameter entsprechen den Anforderungen der

Die Veröffentlichung unserer Prüfberichte und Gutachten zu Werbezwecken sowie deren auszugsweise Verwendung in sonstigen Fällen bedürfen unserer schriftlichen Genehmigung.

Geschäftsführung: Dr. med. Diederich Winterhoff; Dipl.-Ing. Hubert Fels; Dipl.-Ing. Melanie Eckloff  
eingetragen: AG Münster, HRB 2984, Ustr-IdNr: DE 126114056, Steuernummer 337/5902/0188  
Bankverbindungen: Volksbank Baumberge, Konto-Nr.: 26 850 900 (BLZ 400 694 08);  
IBAN: DE 32 4006 9408 0026 8509 00; BIC: GENODEM1BAU  
Sparkasse Münsterland Ost, Konto-Nr.: 9 004 466 (BLZ 400 501 50);  
IBAN: DE 65 4005 0150 0009 0044 66; BIC: WELADED1MST

